

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 108 (1990)  
**Heft:** 50

## **Vereinsnachrichten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

## Notizen aus der Delegiertenversammlung vom 10.11.1990 in Bern

An der sehr gut besuchten DV vom 10.11.1990 in Bern teilte die Vereinsleitung mit, dass im Rahmen der «Unitas» im nächsten Jahr in Form von Tagungen und Seminaren u.a. neue Modelle von interdisziplinärer Zusammenarbeit und neuen Angebotsformen vorgestellt und auch Kurse im Vertragsrecht und allgemeiner Rechtskunde angeboten werden sollen.

Neue Empfehlungen und Normen im Bereich des Umweltschutzes und der Ökologie, so z.B. Regeln und technische Hilfen für Recycling von Bauschutt und dessen Wiederverwendung, sollen erarbeitet und eine Liste betreffend die Umweltverträglichkeit bestimmter Baustoffe samt Regeln zu deren Anwendung soll herausgegeben werden.

Was eine Ökobilanz ist und was sie will, wird man am SIA-Stand an der nächsten Swissbau erfahren.

Aus dem CC treten per Jahresende die Herren Arioli, Mina und Zurkirch zurück. Nach einer Würdigung von deren Arbeit und Verdiensten im CC und zum Wohle des SIA wurden die von der Vereinsleitung vorgeschlagenen Kandidaten, K. Aellen, Architekt, Bern, Chr. Hugentobler, Forsting, Zürich und D. Langer, Bauing., Winterthur, nach kurzer Diskussion gewählt.

Den von Architektenseite geäußerten Bedenken, dass zwei zurücktretenden Architekten nun nur ein neugewählter Architekt gegenüberstehe, womit eine Untervertretung dieser Berufsgruppe im CC entstehe, begegnete der Präsident, Prof. Badoux, mit dem Versprechen, dass dieser Schönheitsfehler anlässlich der nächsten DV zu korrigieren sei, denn auch für nächstes Jahr seien Rücktritte aus dem CC bereits gemeldet.

Die für die Schweizerische Standeskommission nominierten Ersatzmitglieder wurden in globo und einstimmig gewählt.

Zum Budget 91 teilte CC-Mitglied R. Arioli mit, dass es nur mit besonderen Anstrengungen gelingen sei, dieses auszugleichen. Personalaufstockung und damit erhöhte Personalkosten zufolge gestiegener Anforderungen im GS sowie die zurzeit dort laufende Umrüstung mit EDV, sodann aber auch das Erfordernis, immer mehr bezahlte Sachbearbeiter bei der Erarbeitung der Normen beschäftigen zu müssen, ha-

ben zu einer massgeblichen Ausgabensteigerung geführt.

Für die Zukunft werden somit die Stabilisierung der Personalkosten und die Bewahrung unseres bewährten Milizsystems erste Priorität haben. Demgegenüber wird man mit der Gewährung von Beiträgen aller Art zurückhaltend sein müssen. Die Leistungen im Normenschaffen sollen jedenfalls in der unbedingt erfordernten Qualität aufrechterhalten bleiben.

In der Diskussion zum Budget wurde einmal mehr die Frage der werbefreien Titelseite unserer Zeitungen aufgegriffen. Dass CC will dieses Ziel erreichen und hat dazu auch mit der Verlags-AG Verbindung aufgenommen. Zuzufolge noch laufender Pachtverträge für die Inserate der Zeitungen kann dies aber nicht ohne weiteres und sofort erfolgen. Die Weichen dazu sind aber gestellt. Wie die ausfallenden Inseratenerträge gedeckt werden sollen, ist eine andere, aber imperative Frage.

Mit grosser Mehrheit wurde ein Antrag abgelehnt, der darauf hinzielte, den Fachgruppen ihre Pflicht zur Bezahlung von Leistungen des GS zu erlassen.

Schliesslich wurde das Budget mit einer Gegenstimme und bei 5 Enthaltungen verabschiedet.

Im Grunde genommen einverstanden waren die Delegierten mit dem Grundsatz, die Fachgruppen aufzuwerten und deren Vertretung in der DV zu verbessern. Man war aber der Meinung, es brauche zur detaillierten Prüfung dieses Vorhabens mehr Zeit. Die Abstimmung über diese Vorlage wurde deshalb mit 103:73 Stimmen auf die DV 91 vertagt.

Die von der ZNK zur Genehmigung vorgeschlagenen Normen wurden nach kürzerer Diskussion verabschiedet. Das Begehren aus der Versammlung zu prüfen, ob den Normen nicht grundsätzlich ein Stichwortverzeichnis beizugeben sei, wurde vom CC entgegengenommen. Ebenso soll dem Wunsch Rechnung getragen werden, dass die zusammenhängende Gruppe der Ingenieurnormen im Beton-, Stahl- und Holzbau womöglich miteinander definitiv in Kraft treten soll. Allfällige Übergangsfristen für die Anwendung sollen in diesem Sinn aufeinander abgestimmt werden.

Genehmigt wurde schliesslich auch das Reglement, das künftig für die Behandlung europäischer Normen gelten soll. Über Fragen der Werbung soll im Hinblick auf die Verhältnisse in einem künftigen europäischen Wirtschaftsraum ein Seminar durchgeführt werden.

Keine Gnade fand bei den Delegierten ein Antrag des CC, den Büros, die im Büroverzeichnis des SIA eingetragen sind, zu erlauben, diese Tatsache auf einfache Weise bekanntzumachen. Die entsprechende restriktive Vorschrift der Statuten bleibt somit unangetastet.

Zum Abschluss der Versammlung, die bis 14.15 Uhr dauerte, orientierten die Vertreter der Sektion Graubünden auf bekannt sympathische und fremdenverkehrstechnisch professionell-effiziente Art über die Aktivitäten anlässlich der SIA-Tage 1991 am 21./22./23. August in Flims.

## Aktuelles aus dem Normenschaffen des SIA

Stand 1. Dezember 1990

### Ordnungen für Leistungen und Honorare

Publiziert 1990

Tarife 1991 zu den Ordnungen 102, 103, 104, 108 und 110

111/1 Empfehlung für die Honorierung von EDV-Leistungen

111/2 Empfehlung «Zeit-Mitteltarif»

### Ordnungen für Wettbewerbe und Gutachten

In Bearbeitung

152 Ordnung für Architekturwettbewerbe (Teilrevision der Ausgabe 1972)

### Tragwerksnormen

Vor dem Abschluss

161 Norm «Stahlbauten» (Revision der Ausgabe 1979, erscheint Mai 91)

162/2 Empfehlung «Bestimmung des Chloridgehalts in Beton» (neu, erscheint Januar 91)

162/3 Empfehlung «Bestimmung der Karbonatisierungstiefe in Beton» (neu, erscheint Januar 91)

460 Richtlinie «Anpassung der Konstruktionsnormen»

- SIA 161 (1979) «Stahlbauten»

- SIA 164 (1981) «Holzbauten»

- SIA 177 (1980) «Mauerwerk»



an die neuen Tragwerksnormen des SIA:

- SIA 160 (1989) «Einwirkungen auf Tragwerke»
- SIA 162 (1989) «Betonbauten» (erscheint Januar 91)

#### In Bearbeitung

- 461 Anpassung der Tiefbaunormen
- SIA 190 (1977) «Kanalisationen»
  - SIA 191 (1977) «Boden und Felsanker»
  - SIA 192 (1975) «Pfahlfundationen»
  - SIA 195 (1984) «Pressvortrieb»
- an die neuen Tragwerksnormen des SIA:
- SIA 160 (1989) «Einwirkungen auf Tragwerke»
  - SIA 162 (1989) «Betonbauten»

- 462 Empfehlung «Anwendung der SIA-Normen auf bestehende Bauwerke» (neu)

#### In Vorbereitung

Empfehlung «Befestigungstechnik» (neu)

### Schutznormen

#### Tiefbau

##### In Bearbeitung

- 190 Norm «Kanalisationen» (Anpassung an die Normen 160 und 162 sowie Teilrevision der Ausgabe 1977, Vernehmlassung abgeschlossen)
- 198 Norm «Untertagbau» (Revision der Ausgabe 1975, Vernehmlassung Januar 91)
- 203 Empfehlung «Deponien» (neu)

##### In Vorbereitung

- 191 Norm «Boden- und Felsanker» (Teilrevision der Ausgabe 1977)
- 192 Norm «Pfahlfundationen» (Teilrevision der Ausgabe 1975)

#### Rohbau

##### Publiziert 1990

- 222 Norm «Gerüste - Leistung und Lieferung» (neu)

##### In Bearbeitung

- 220 Norm «Betonbauten - Leistung und Lieferung» (Revision der Ausgabe 1975, in Vernehmlassung)

#### Hochbau

##### Publiziert 1990

- 343 Norm «Türen» (neu)

##### In Bearbeitung

- 242 Norm «Verputzarbeiten und Gipsarbeiten» (Revision der Ausgabe 1978)

#### In Vorbereitung

- 233 Norm «Spenglerarbeiten» (Revision der Norm 125, Ausgabe 1970)
- 234 Norm «Dachdeckerarbeiten» (Revision der Norm 124, Ausgabe 1970)
- 358 Empfehlung «Geländer, Brüstungen und Handläufe» (Revision der Ausgabe 1978)

### Abdichtungen

#### In Bearbeitung

- 270 Norm «Abdichtungen aus Dichtungsbahnen oder Gussasphalt - Leistung und Lieferung» (Revision der Norm 170, Ausgabe 1970)

### Materialprüfung

#### In Bearbeitung

- 280 Norm «Kunststoff-Dichtungsbahnen» (Revision der Ausgabe 1983 und Anpassung an die europäische Normung)
- 281 Norm «Bituminöse Dichtungsbahnen - Anforderungswerte und Materialprüfung» (Revision der Ausgabe 1983 sowie Übernahme und Revision der Norm SNV 556 001, Vernehmlassung abgeschlossen)

### Energie und Haustechnik

#### Publiziert 1990

- 370/11 Norm «Hydraulische Aufzüge» (Revision der Norm 106, Ausgabe 1960, und Anpassung an EN 81-2)
- 370/20 Norm «Güteraufzüge, Beladen und Entladen durch Personen» (Revision der Norm 106, Ausgabe 1960, erscheint Januar 91)
- 380/3 Empfehlung «Wärmedämmung von Leitungen und Behältern» (neu, erscheint Frühjahr 91)
- 384/1 Norm «Warmwasser-Zentralheizungen» (Revision der Ausgabe 1982, erscheint Frühjahr 91)
- 385/3 Norm «Wassererwärmungsanlagen für Trinkwasser in Gebäuden» (Revision der Ausgabe 1979, erscheint Frühjahr 91)

#### In Bearbeitung

- 380/4 Empfehlung «Elektrische Energie im Hochbau» (neu)
- V382/1 Empfehlung «Lüftungstechnische Anlagen - technische Anforderungen» (neu, verlängerte Vernehmlassung bis Ende 1991)
- 382/2 Empfehlung «Kühlleistungsbedarf» (neu)
- V382/3 Empfehlung «Bedarfsermittlung für Lüftungstechnische Anlagen» (neu, verlängerte Vernehmlassung bis Ende 1991)

### Weitere Normen

#### Vor dem Abschluss

- 406 Empfehlung «Inhalt und Darstellung von Bodenverbesserungsprojekten» (Revision der Norm 171, Ausgabe 1966, erscheint Frühjahr 91)

#### In Bearbeitung

- V414/10 Empfehlung «Masstoleranzen im Hochbau» (neu, verlängerte Vernehmlassung)
- 416 Empfehlung «Flächen und Inhalte» (Revision der Normen 116 und 416, Vernehmlassung abgeschlossen)

### Tarife 1991

In den SIA-Ordnungen für Leistungen und Honorare (LHO) sind die Tarifsätze nicht enthalten. Sie werden jährlich auf einem Tarifblatt publiziert. Entsprechend den Regelungen in den LHO sind die Tarifsätze 1991 festgelegt und genehmigt worden. Die Tarifverhandlungen zwischen SIA, Vertretern von Arbeitgeberverbänden der Planungsbranchen und den Vertretern der öffentlichen Hand führten erfreulicherweise zu einer einvernehmlichen Lösung. Sie umfasst folgende Elemente:

Die vom SIA vorgelegten *Zeittarife* wurden anerkannt. Dabei beträgt die Gabelbreite für alle Tarifkategorien  $\pm 10\%$ . Die als heutiger Standard betrachtete EDV-Anwendung gilt mit den neuen Tarifen als abgegolten. Für Spezialfälle können Sonderregelungen getroffen werden.

Die neuen Faktoren im *Kostentarif* sind gegenüber dem Vorjahr rückläufig, weil der Index der Baukosten wesentlich rascher gestiegen ist als der Lohnkostenindex. Dennoch resultiert auch im Kostentarif im Ganzen eine Honorarverbesserung. Ein Beispiel wird in SI+A H. 51/52 veröffentlicht werden.

Den *Zeit-Mitteltarif* gibt die Konferenz der Bauorgane des Bundes (KBOB) zur Anwendung frei, wobei sie Richtlinien für die Festlegung des Anforderungsfaktors herausgeben wird. Eine Veröffentlichung erfolgt im SI+A.

#### Erstmals direkte Zustellung

Dieses Jahr wird das Tarifblatt erstmals den SIA-Mitgliedern bzw. den im Büroverzeichnis Eingetragenen direkt gratis zugestellt.

Weitere Interessenten können die Tarifblätter zu Fr. 5.- im SIA-Generalsekretariat, Postfach 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 71, Fax 01/201 63 35, bestellen.



## Empfehlung SIA V 177/2 «Bemessung von Mauerwerkswänden»

### Verlängerung der Vernehmlassung

Die bis 31.8.1990 angesetzte Vernehmlassungsfrist wird *verlängert* bis zum 1. Juni 1991.

Es sei an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht, dass ab 1.7.1991 die Bemessung von Mauerwerk gemäss SIA V 177/2 erfolgen muss, da ab jenem Zeitpunkt nur noch die Norm SIA 160 (1989) Gültigkeit haben wird.

Die Kommission SIA 177/178 ist insbesondere daran interessiert, Erfahrungen über die Anwendung des erst kürzlich erschienenen Computerprogrammes MW 177 in der Empfehlung 177/2 berücksichtigen zu können.

In diesem Zusammenhang findet am 6. März 1991 im Rahmen der Tagungsreihe «Mauerwerk» die dritte SIA-Tagung mit dem Thema «Bemessung von Mauerwerk – Praktische Übungen» an der ETH Zürich statt. Dabei wird das Arbeiten mit dem Computerprogramm MW 177 (Bestellformulare beim VSZS, Tel. 01/361 96 50) eine zentrale Rolle einnehmen.

Ch. Weder

## Neuerscheinung in der SIA-Dokumentationsreihe

*Anwendung der neuen Tragwerknormen des SIA im Grundbau.* Dokumentation SIA D 064. Format A4, 79 S. Fr. 62.-, für SIA-Mitglieder: Fr. 37.20.

Die neuen Tragwerknormen des SIA verlangen bei der Berechnung und der Bemessung eines Tragwerkes den Nachweis der Tragsicherheit und der Gebrauchstauglichkeit. Sie führen das Konzept der «Gefährdungsbilder», des «Sicherheitsplans» und des «Nutzungsplans» ein.

Bei der Anwendung dieser Normen im Grundbau können für die Ingenieure in den Projektierungsbüros, den Verwaltungen und Unternehmungen wie auch für die Geotechniker gewisse Schwierigkeiten entstehen. Da insbesondere in der Norm SIA 160 «Einwirkungen auf Tragwerke» ein neues Lastniveau eingeführt wird und die Bemessung mit zulässigen Spannungen oder globalen Sicherheitsfaktoren aufgegeben wird, sind die grundbaulichen Nachweise in angepasster Form durchzuführen. Die Berechnungsmethoden bleiben unverändert.

An der Tagung wurden die Anwendungsprinzipien und die grundsätzli-

chen Überlegungen zur Sicherheit in der Geotechnik dargelegt. Typische, jedoch möglichst einfache Berechnungsbeispiele dienen der Erläuterung der grundsätzlichen Darlegungen.

### Inhalt

Kurt Suter, Vorwort

### Prinzipien

Ulrich Vollenweider, Die neuen SIA-Normen – Bedeutung für den Grundbau

Peter Ritz, Konstruktiver Ingenieurbau und Geotechnik

Mark Anton Gautschi, Das Baugrundmodell

Hansruedi Schneider, Die Wahl der Bodenkennwerte

Hans Georg Locher, Probabilistisches Berechnungskonzept

### Anwendungsbeispiele

Edouard Recordon, Fondations superficielles

Felix Bucher, Einzelpfähle

François Descœudres, Murs de soutènement

## Informatik

### Standortbestimmung der Kommission für Informatik

Die zunehmende Bedeutung der Informatik hat den SIA im Jahre 1977 veranlasst, zur Bearbeitung der damit zusammenhängenden Probleme eine Informatik-Kommission einzusetzen. Ihre Aufgaben sind vielfältig. Sie berät das Generalsekretariat und die Fachkommission, analysiert und beurteilt Entwicklungen und Trends, verbreitet einschlägige Informationen und fördert die Weiterbildung im Bereich der Informatik.

Die SIA-Kommission für Informatik KfI erarbeitet auch selber Empfehlungen wie z.B. SIA E 451, die den Datenaustausch bei Leistungsverzeichnissen regelt. Im Moment werden Empfehlungen vorbereitet für die verschiedenen Schnittstellen und den Datenaustausch zwischen CAD-Systemen. Dieses Problem wird auf verschiedenen Stufen angegangen: beim Dateninhalt, bei der Darstellung und beim Datenformat. Zur Zeit läuft auch ein Pilotprojekt über die Kommunikation in der Bauprojektorganisation. Es testet die neuesten technischen Kommunikationsmittel der PTT im praktischen Einsatz.

Die regelmässig nachgeführten Dokumentationen, der Software-Katalog und der Systemkatalog CAD, geben einen Überblick über den EDV-Markt und dienen als Evaluationshilfen. Die gezielte Orientierung der SIA-Mitglieder über Entwicklungen und Trends wird in Zukunft noch an Bedeutung gewinnen

François Vuilleumier, Paroi ancrée

### Anhang

Ulrich Smolczyk, Die Geotechnik in Europa nach 1992

## Club der Ingenieurinnen

Der SIA hat zusammen mit der Gruppe «Ingenieure für die Schweiz von morgen» die Initiative zur Gründung eines «Clubs der Ingenieurinnen» lanciert.

Am 10. Januar 1991, 18.30 Uhr im Restaurant La Rocca, Limmatstr. 273, 8005 Zürich, findet das erste Treffen der Clubinteressentinnen statt. Wir laden Sie ein, an dieser Gründungssitzung mit anschliessendem Nachtessen teilzunehmen.

Anmeldungen richten Sie bitte an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70, Fax 01/201 63 35.

nen und periodisch veröffentlicht werden.

### Ausblick

An ihrer Sitzung vom 1. November 1990 hat die KfI die Richtung der nächsten Arbeiten provisorisch abgesteckt. Sie versteht ihre Rolle nach wie vor als Vordenker und Vorwarner des SIA für die Anwendung der Informatik.

Tätigkeitsschwerpunkte sieht sie im Bauwesen bzw. in der gestaltbaren Umwelt und bei Energiefragen, da der SIA auf diesen Gebieten eine Führungsfunktion auszuüben hat.

Der Einsatz der EDV hat bei Insellösungen und bei betriebsinternen integrierten Lösungen bereits einen beachtlichen Stand erreicht. Die nächste Herausforderung wird in der Vernetzung der Applikationen und Daten zwischen den an Projekten beteiligten Partnern bestehen. Hier gilt es zu koordinieren, die Kompatibilität zu fördern sowie Modelle der Zusammenarbeit zu entwickeln.

Daneben sollen die angestammten Aufgaben der Förderung EDV-gerechter Normen, der Herausgabe von Evaluations- und Einführungshilfen sowie der Bearbeitung von Fragen der Ausbildung und Honorierung nicht zu kurz kommen. In einer Klausursitzung im März 1991 gilt es, die Zielsetzungen zu konkretisieren.

F. Trefzger, Zürich